

AZ: -61- / Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0421/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	17.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	19.03.2015	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	31.03.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Integriertes Klimaschutzkonzept für
Neumünster und das weitere Vorgehen**

A n t r a g :

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Klimaschutz zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beschließt das von B.A.U.M. Consult erarbeitete integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) für Neumünster mit den Maßnahmenvorschlägen aus den Klimaschutzkonferenzen (Anlage 1).
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, als erstes die Maßnahme K7 „Klimaschutzmanager für Neumünster“ zu bearbeiten. Basierend auf dem IKK ist ein Zeit- und grober Finanzierungsplan zum Antrag auf Förderung einer Stelle für ein Klimaschutzmanagement gemäß den Vorgaben des Projektträgers Jülich (PtJ) zu erstellen und der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Der Klimaschutzmanager soll die Klimaschutzaktivitäten koordinieren sowie für die Maßnahmenvorschläge des IKK konkrete Umsetzungspläne erstellen und der Ratsversammlung zur Entscheidung vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine

B e g r ü n d u n g :

1. Eine im Jahr 2013 im Rahmen einer Master-Arbeit an der Universität Flensburg erstellte CO₂-Bilanz für Neumünster hatte zum Ergebnis, dass in Neumünster das formulierte Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2050 eine deutliche CO₂-Reduktion zu erreichen, weit verfehlt werde. Vielmehr würden ohne weitere klimaschützende Maßnahmen bis zum Jahr 2050 die CO₂-Emissionen das Niveau des Basisjahres 1990 übersteigen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat daher am 06.02.2013 einstimmig beschlossen, einen Förderantrag für ein Klimaschutzkonzept stellen zu lassen. In der entsprechenden Vorlage wurde der Förderantrag eines Klimaschutzmanagers zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes bereits vorgesehen. Die Förderquote für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beläuft sich auf 65 % der zuwendungsfähigen Kosten. Mit Zuwendungsbescheid vom 21.11.2013 wurde für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Neumünster mit dem Ziel der CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2050 eine Förderung in Höhe von 48.808 EUR zugesprochen.

2. Aus dem zweistufigen Vergabeverfahren ist die Firma B.A.U.M. Consult AG aus Hamburg als Auftragnehmerin für die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit hervorgegangen.

Das Klimaschutzkonzept soll alle klimarelevanten Bereiche umfassen. Am 03.04.2014 hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss den von B.A.U.M. Consult vorgeschlagenen Umsetzungsschritten einstimmig zugestimmt. Ein derartiges Konzept ist nur dann zielgerichtet umzusetzen, wenn die Maßnahmen auf die konkrete Kommune abgestellt sind. Daher wurde schon bei der Antragstellung eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen. Der Auftragnehmer B.A.U.M. Consult hat zwei Klimaschutzkonferenzen mit jeweils vier Themenschwerpunkten durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Energie- und CO₂-Bilanz sowie der Potenzial- und Szenarienanalyse wurden vier Handlungsfelder abgeleitet: Wirtschaft, Gebäude und Erneuerbare Energien, Mobilitätswende und Kommune. Auf der ersten Konferenz sind hierzu Projektideen, gute Beispiele, Hemmnisse und Treiber identifiziert und erörtert worden. Auf der zweiten Konferenz wurden zu den Handlungsfeldern 26 Maßnahmenvorschläge, sogenannte Projektsteckbriefe, erarbeitet. Diese Maßnahmenvorschläge sind in das Klimaschutzkonzept eingeflossen und bilden die Grundlage für die grundsätzliche Aufgabenbeschreibung eines Klimaschutzmanagements in Neumünster. Durch dieses Vorgehen ist ein Klimaschutzkonzept entstanden, das unmittelbar auf die Gegebenheiten in Neumünster abzielt. Diese Ergebnisse wurden auf der dritten Klimaschutzkonferenz im Januar 2015 im Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrum (SHeff-Z) vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen sich dafür aus, die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes regelmäßig auf weiteren Klimaschutzkonferenzen zu präsentieren.

Die Erarbeitung des IKKs wurde von einer Lenkungsgruppe begleitet, in der Vertreter/Innen der Wirtschaft, des Naturschutzes, der Stadtwerke (Energie, Mobilität, Entsorgung), E.ON Hanse AG, der WoBau, der Ratsversammlung und der Verwaltung Mitglied sind. Die zentralen Bausteine der Konzepterstellung wie Analyse, Handlungsfelder, Potentiale, Zielformulierungen, Maßnahmenkatalog, Schlussbericht etc. wurden in diesem Arbeitsgremium abgestimmt. Aus der Mitte der Lenkungsgruppe wurde vorgeschlagen, diese zur Begleitung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes weiterhin regelmäßig tagen zu lassen.

3. Ein verbindlicher Beschluss der Ratsversammlung zum integrierten Klimaschutzkonzept ist Voraussetzung sowohl für die Förderung des Konzeptes selbst als auch für einen Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagers. Hierzu ist ein Zeit- und grober Finanzierungsplan zu entwerfen. Dieser soll mit der Lenkungsgruppe abgestimmt werden. Anschließend wird der Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagers der

Ratsversammlung zur Entscheidung vorgelegt.

Eine Aufgabe des Klimaschutzmanagements wird es sein, in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe für die einzelnen Projektsteckbriefe jeweils einen konkreten Vorschlag für die Umsetzung mit genauer Zeitschiene und konkreten Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten und der Selbstverwaltung zur (Einzel-)Entscheidung vorzulegen. Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes kann der Klimaschutzmanager zudem Teilprojekte, wie z. B. Verkehrskonzepte zur Steigerung des Modal Split, bearbeiten und umsetzen.

Auch die Stelle des Klimaschutzmanagers für den Zeitraum von maximal drei Jahren wird im Regelfall zu 65 % gefördert. Eine Verlängerung um maximal zwei Jahre ist grundsätzlich möglich, die Förderung des Verlängerungszeitraums beläuft sich derzeit auf 40 %.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage:

- Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster